

Monatliche Kriminalstatistik des BM.I - September 2005

Kriminalität in Österreich sinkt um 5,9 % – Aufklärungsquote steigt um 2,0 %

Bis Ende September 2005 wurden in Österreich um 28.285 Straftaten weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres angezeigt. Das bedeutet einen Rückgang der Kriminalität von 5,9%. Die Aufklärungsquote ist um 2,0% auf 39,6% im gleichen Zeitraum angestiegen.

Verantwortlich für diese positive Entwicklung ist der Rückgang der Vermögensdelikte; so konnten die Banküberfälle gegenüber dem Vorjahr um 21,1%, die Überfälle auf Tankstellen sogar um 33,8% reduziert werden. Auch bei den übrigen Vermögensdelikten ist ein eindeutig positiver Trend zu erkennen: Die Diebstähle sanken gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 6,1%, die Einbruchsdiebstähle sogar um 16,6 %. Ein Zeichen dafür, dass die Schwerpunktsetzungen bei Ermittlung und Prävention richtig und erfolgreich waren.

Eine Ausnahme von diesem positiven Ergebnis, ist der Anstieg um 40,8% bei Kfz-Diebstählen: Dieses Problemfeld wurde jedoch bereits erkannt und entsprechende Maßnahmen dagegen eingeleitet. Insbesondere im Bereich der verstärkter internationalen Kooperation und mit gezielten Schwerpunktaktionen haben sich bereits gute Bekämpfungsansätze ergeben.

Der Rückgang der Kriminalität ist für Innenministerin Liese Prokop vor allem auf die erfolgreichen Maßnahmen gegen die organisierten Ostbanden zurückzuführen. Verstärkte Kontrollen an den Schengengrenzen, Schwerpunktaktionen in den Ballungsgebieten sowie die neuen Kriminalitätsbekämpfungsstrategien von Bundeskriminalamt und Sicherheitsverantwortlichen der Länder haben hier Wirkung gezeigt.

„Die österreichische Polizei hat bewiesen, dass sie auf neue Kriminalitätsformen schnell und punktgenau reagiert. Mit der gleichen Effektivität und Professionalität werden auch die Problembereiche bekämpft werden, die jetzt noch Sorge bereiten“, so Innenministerin Liese Prokop.

Angezeigte Fälle	Jän - Sept 2004	Jän - Sept 2005	+ / - Sept Jän- in %
Wien	183.635	167.419	-8,8%
Niederösterreich	70.066	64.142	-8,5%
Steiermark	50.608	47.832	-5,5%
Salzburg	28.542	27.168	-4,8%
Tirol	39.704	38.097	-4,0%
Vorarlberg	16.259	15.676	-3,6%
Oberösterreich	59.618	58.603	-1,7%
Kärnten	23.013	23.604	2,6%
Burgenland	8.557	9.176	7,2%

ÖSTERREICH	480.002	451.717	-5,9%
-------------------	---------	---------	-------

Geklärte Fälle	Jän - Sept 2004	Jän - Sept 2005	+ / - Sept Jän- in %
Burgenland	4.107	4.914	19,6%
Kärnten	10.988	11.470	4,4%
Tirol	16.506	16.954	2,7%
Oberösterreich	28.779	29.178	1,4%
Niederösterreich	30.168	29.530	-2,1%
Steiermark	22.570	21.886	-3,0%
Salzburg	10.074	9.748	-3,2%
Wien	48.574	46.984	-3,3%
Vorarlberg	8.492	8.116	-4,4%

ÖSTERREICH	180.258	178.780	-0,8%
-------------------	---------	---------	-------

Aufklärungsquoten	Jän - Sept 2004	Jän - Sept 2005	+ / - Jän-Sept %punkte
Burgenland	48,0%	53,6%	5,6
Niederösterreich	43,1%	46,0%	3,0
Tirol	41,6%	44,5%	2,9
Wien	26,5%	28,1%	1,6
Oberösterreich	48,3%	49,8%	1,5
Steiermark	44,6%	45,8%	1,2
Kärnten	47,7%	48,6%	0,8
Salzburg	35,3%	35,9%	0,6

Vorarlberg	52,2%	51,8%	-0,5
------------	-------	-------	------

ÖSTERREICH	37,6%	39,6%	2,0
------------	-------	-------	-----

§ 127 StGB Diebstahl	141.586	132.955	-6,1
§ 129 StGB Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen	103.041	85.889	-16,6
Raub in Geldinstituten und Postämtern	95	75	-21,1
Raub in Tankstellen	74	49	-33,8
Diebstahl von Personenkraftwagen und Kombi	3.826	5.386	40,8